







Fachtagung am 04.11.2016

Gegen ausgrenzende Strukturen-Für die Förderung sozialer Integration: Arbeitsmarkt – Vernetzung – Zivilgesellschaft

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Bremen-Vegesack Kirchheide 49, 28757 Bremen

Moderation:

Kai Ole Hausen (Referent für Wirtschafts-und Infrastrukturpolitik der Arbeitnehmerkammer)

Tagungsprogramm:

09:30 Eröffnung

Staatsrat Prof. Matthias Stauch (Senator für Justiz und Verfassung) Gerhard Behlau (Geschäftsführer DRK Bremen)

Begrüßung

Libuse Cerna (Bremer Rat für Integration)

10:30 Fachvorträge

Wie kann erfolgreiche berufliche Integration gelingen? Erfahrungen aus der beruflichen Rehabilitation

Hagen Samel (Geschäftsführer Bfw Friedehorst gGmbH) und Sebastian Koch (Firma L & D Support)

Flüchtlinge und Kriminalität –reales Problem oder mediales Ereignis? Christian Walburg (Universität Münster)

11:30 Projektvorstellungen

Markus Saxinger: Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz (bin)

Dr. Eduard Matt: Aufbau eines WiedereingliederungsNetzwerkes in Bremen für Ex-Straffällige (WieNeT)

12:15 Mittagspause

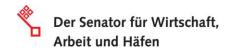
Das Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz (bin) wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt "Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)"; das Projekt "WieNeT – Aufbau eines Wiedereingliederung-Netzwerkes für Straffällige in Bremen" wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt "Integration statt Ausgrenzung (IsA)" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

















13:30 Parallele Workshops

- Vernetzte Angebote vom Einstieg bis zur Integration
 Markus Saxinger (bin)
 Wolfgang Wirth (Leiter des Kriminologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen)
 Frank Lutz (Handelskammer Bremen IHK für Bremen u. Bremerhaven)
- Welche Unterstützungen benötigen geflüchtete Frauen, damit Erwerbsintegration gelingen kann?
 Bärbel Reimann (Stellvertretende Landesbeauftragte Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau)
 Dr. Esther Schröder (Referentin für Gleichstellungs-und Geschlechterpolitik der Arbeitnehmerkammer Bremen)
- Von Euphorie bis zur Resignation: Wenn die Chancen auf sich warten lassen Elisabeth Mahlberg-Wilson (Zentrum für Schule und Beruf zsb)

 Dr. Eduard Matt (Kriminologe Bremen)

 Dr. Christian Walburg (Universität Münster)
- Leistung und Trauma. Kann Arbeitsmarktintegration helfen, Traumata zu bewältigen / verhindern Traumata den Zugang zu Arbeit?
 Helmut Schwiers (Leiter Soziale Dienste der Justiz Bremen),
 Björn Modlich (Psychotherapeut, Täter-Opfer-Ausgleich Bremen)
- Kann Integration ohne zivilgesellschaftliches Engagement gelingen?
 Dr. Jochen Windheuser (Willkommensinitiative Vegesack)
 Dr. Sunny Omwenyeke (Flüchtlingsrat Bremen)

14:30 Podiumsdiskussion

Inge Hengstler (Geschäftsstellenleitung Jobcenter Bremen Mitte)
Wolfgang Wirth (Leiter des Kriminologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen)
Cornelius Neumann-Redlin (Hauptgeschäftsführer – Die Unternehmensverbände im Lande Bremen)

Prof. Dr. Marc Thielen (Universität Bremen – Erziehungs- und Bildungswissenschaften) Thorsten Armstroff (Referatsleitung Abteilung Arbeit – SWAH) Pastor Michael Schmidt (Geschäftsführer Stiftung Friedehorst)

15:45 Ende der Tagung

Das Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz (bin) wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt "Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)"; das Projekt "WieNeT – Aufbau eines Wiedereingliederung-Netzwerkes für Straffällige in Bremen" wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt "Integration statt Ausgrenzung (IsA)" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.







